

dtv
Brigitte Kronauer
Schnurrer
Geschichten

Brigitte Kronauer

Schnurrer

Geschichten

profane Beobachtungen - paradoxe Erkenntnisse

-

»Ein Sprachfeuerwerk ... Exerziten über Wahrnehmung und Schreiben, über alles, was Leben und Kunst trennt und verbindet. In klein gehaltene Sujets, in Idyllen, wird da eine ganze Welt hineingesprengt.« (Reinhard Baumgart in der ›Zeit‹)

Der Held dieser 25 Geschichten heißt Karl Rüdiger Schnurrer, ist 40 Jahre alt, in Berlin geboren, Übersetzer, verheiratet. Ein Sonderling und Lebenskünstler, für den die Welt ein Wanderzirkus ist, und an deren Rand er dank Vorstellungskraft seinen tristen Alltag rettet. Ob er sich auf dem Friedhof oder im Copy-shop befindet, im Waldrestaurant oder im Zug, am Schreibtisch oder auf der Parkbank – Schnurrer macht ganz profane Beobachtungen und kommt zu paradoxen Erkenntnissen. Jede Geschichte wird zum Abenteuer, zur skurrilen und absurden Momentaufnahme.

Inhalt:

- Der Störenfried
- Böser Knopf
- La peste
- Das Waldrestaurant
- Der Druckladen
- Unbegreifliche Wiedergutmachung
- Ein selbstgemachter Tag I
- Ein selbstgemachter Tag II
- Die Weite
- Junger Mann, dumme Jugend
- Was hat sie davon?
- Das Fenster
- Pfingstmontag
- Augenreim
- Überraschungskünstler
- Der Rüssel
- Das Wespennest
- Eine begriffsstutzige Landschaft



Brigitte Kronauer
Schnurrer

ISBN: 978-3-423-12976-3
EUR 8,00 [DE] – EUR 8,30 [AT]
ET 1. Juni 2002, 2. Auflage
Sprache: Deutsch
Zusatzinfos:
Lehrerprüfexemplar

- Das Kind
- Heißenbüttel?
- Aber welche?
- Der Wind
- Das Bäkchen
- Letzter Einfall
- Das allerletzte Stündlein
-
-

Autor*in

Brigitte Kronauer

Brigitte Kronauer wurde am 29. Dezember 1940 in Essen geboren. Sie studierte Germanistik und Pädagogik und war bis 1971 als Lehrerin tätig. Bereits ihr erster Roman, ›Frau Mühlenbeck im Gehäus‹, der 1980 erschien, erregte große Aufmerksamkeit. Seither hat sie mehrere Romane, Erzählungen und Essays veröffentlicht. Ihr schriftstellerisches Werk wurde unter anderem mit dem Fontane-Preis der Stadt Berlin, dem Hubert-Fichte-Preis der Stadt Hamburg und dem Joseph-Breitbach-Preis ausgezeichnet. 2005 wurde ihr der Georg-Büchner-Preis verliehen, 2011 erhielt sie den Jean-Paul-Preis, 2017 den Thomas-Mann-Preis. Brigitte Kronauer ist am 22. Juli 2019 in Hamburg gestorben.-

Weitere Bücher von Brigitte Kronauer

- Berittener Bogenschütze, Taschenbuch 11291, ISBN: 978-3-423-11291-8
- Die gemusterte Nacht, Taschenbuch 11037, ISBN: 978-3-423-11037-2
- Teufelsbrück, Taschenbuch 13037, ISBN: 978-3-423-13037-0
- Errötende Mörder, Taschenbuch 13898, ISBN: 978-3-423-13898-7
- Das Taschentuch, Taschenbuch 12888, ISBN: 978-3-423-12888-9
- Frau Mühlenbeck im Gehäus, Taschenbuch 19113, ISBN: 978-3-423-19113-5
- Der Scheik von Aachen, Taschenbuch 14667, ISBN: 978-3-423-14667-8
- Zwei schwarze Jäger, Taschenbuch 14016, ISBN: 978-3-423-14016-4
- Gewäsch und Gewimmel, Taschenbuch 14462, ISBN: 978-3-423-14462-9
- Schnurrer, Taschenbuch 12976, ISBN: 978-3-423-12976-3
- Das Schöne, Schäßige, Schwankende, Taschenbuch 14794, ISBN: 978-3-423-14794-1
- Rita Münster, Taschenbuch 11430, ISBN: 978-3-423-11430-1
- Die Frau in den Kissen, Taschenbuch 12206, ISBN: 978-3-423-12206-1
- Verlangen nach Musik und Gebirge, Taschenbuch 13511, ISBN: 978-3-423-13511-5